

Füchse Berlin dominieren HSG Wetzlar mit 34:25 - Wiede glänzt!

Füchse Berlin besiegen HSG Wetzlar 34:25 und feiern Wiedes spektakuläres Rückhand-Tor beim dritten Saisonsieg.



In einem imposanten Showdown besiegen die Füchse Berlin die HSG Wetzlar mit 34:25 und feiern ihren dritten Sieg im vierten Spiel der Daikin Handball-Bundesliga. Die Berliner Offensivmaschinerie, angeführt von Stars wie Gidsel, Andersson und Freihöfer, stellte erneut ihre Torgefährlichkeit unter Beweis und schickte 20 Tore in der ersten Halbzeit ins Netz. Besonders beeindruckend war die Abwehr, die mit nur 11 Gegentoren vor der Halbzeit eine beispiellose Leistung zeigte und somit den bisherigen Schnitt von 35 Gegentoren deutlich unterbot.

Der Höhepunkt des Spiels war das spektakuläre Tor des Tages von Fabian Wiede: In der 52. Minute vollzog der Nationalspieler einen phänomenalen Sprungwurf und erzielte mit einem

Rückhandschuss das 32:23. Zudem war dieses Spiel das erste unter dem neuen Kapitän Max Darj, der die Verantwortung nach der schweren Verletzung von Paul Drux übernommen hat – eine große Ehre für den 33-Jährigen. Trainer Jaron Siewert lobte die gute Zusammenarbeit auf dem Feld und ließ sogar frische Spielzüge aus dem Training einfließen, was den jungen Talenten mehr Spielzeit sicherte. Weitere Details zu diesem spannenden Spiel sind **hier zu finden**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de